

Fungi amazonici I.

a cl. Ernesto Ule collecti

autore P. Henning s.

(Mit Tafel III und 2 Textfiguren.)

Von Herrn E. Ule wurde im Juni 1900 bis März 1903 eine Expedition in das Amazonas-Gebiet unternommen und auf derselben eine sehr reichhaltige Sammlung von Pilzen, Moosen sowie auch Phanerogamen zusammengebracht. Die Anzahl der gesammelten Pilzarten beträgt ca. 700 Nummern, welche von mir bearbeitet werden. Herr Ule reiste am 23. Juni 1900 von Rio de Janeiro nach Manáos und hielt sich von Ende August bis Anfang September am unteren Juruá auf, wo er besonders auf den Stationen Marary und Bom Fim zahlreiche Pilze, besonders Hymenomyceten, sammelte, die größte Sammlung wurde in Juruá-Miry zusammengebracht.

Manáos am Rio Negro diente als Stützpunkt der Expedition und wurden auch hier sowie den Rio Negro hinauf Januar-Februar 1902 verschiedene Pilze gesammelt.

Ende Februar 1902 brach Ule auf, um im Quellengebiet des Marmellos, rechten Nebenflusses des Madeira, einen längeren Aufenthalt zu nehmen. Die Expedition scheiterte jedoch an ungünstigen Wasserverhältnissen des Flusses, doch wurden auf derselben verschiedene Pilze, besonders an den Wasserfällen gesammelt.

Am 10. Juni 1902 wurde Manáos wieder verlassen, um einen längeren Aufenthalt an den Abhängen der Anden in Peru zu nehmen. In Leticia und in Iquitos am Amazonas sowie in Yurimaguas am Huallaga wurden kleinere Sammlungen zusammengebracht.

Alsdann wurde von der Stadt Tarapoto in Peru aus die Umgebung sowie besonders das Gebirge Cerro de Escaler und Cerro de Ponasa, deren höchste Erhebungen ca. 1400 m erreichen, auf vielfachen Exkursionen untersucht und hier während der trockenen Jahreszeit fast 7 Monate hindurch zahlreiche parasitische Pilze aufgenommen. Ende März 1903 wurde die Rückreise angetreten und im Verlauf von ca. 3 Monaten beendet.

Die Kollektion enthält eine sehr große Anzahl neuer Arten, besonders von parasitischen Pilzen, wie dieses bei den eigenartigen Vegetations-Verhältnissen des Überschwemmungs-Gebietes zu erwarten war.

Eine größere Anzahl dieser Pilze ist in zahlreichen Exemplaren gesammelt worden und wird Herr Ule diese sowohl in einem Exsiccatenwerke »Mykotheka brasiliensis«, als auch zum Teil durch Abgabe einzelner Nummern später weiteren Kreisen zugänglich machen.

Die Bearbeitung der Myxomyceten dieser Sammlung hat Herr Dr. Jahn freundlichst übernommen, welcher das Ergebnis demnächst in der »Hedwigia« veröffentlichen wird.

Ustilaginaceae.

Ustilago bicornis P. Henn. Hedw. 1896. p. 50.

Rio Negro, Manáos: In *Andropogon bicornis*. Februar 1902. No. 2780.

U. Diplasiae P. Henn. n. sp.; soris aterrimis, flores omnino destruentibus, inflorescentias crasse deformantibus, inclusis, dein subcrustaceo-pulverulentis; sporis oblongo-ovoideo vel subgloboso-polyedricis, aterrimis, $20-40 \times 15-30 \mu$, episporio obtuse verrucoso.

Rio Negro, São Joaquim: In Inflorescenzen von *Diplasia karatifolia* C. L. Rich. Januar 1902. No. 2779.

Eine sehr auffällige Art, deren Sori von den Spelzen anfangs fest umschlossen die Ährchen mit schwarzem Pulver erfüllen, sowie diese außen mit krustig-pulverigen, schwarzen Massen bedecken. Der ganze Blütenstand wird deformiert, die Zweige verkürzt, die Ährchen in großen Mengen zusammengeballt, gallenartig verdickt. Durch die sehr großen grobwarzigen Sporen ist die Art außerdem ausgezeichnet.

U. heterogena P. Henn. n. sp.; soris varieformibus, culmos inflorescentiasque impletis deformantibus atris, in culmis foliisque pustuliformibus vel pulvinatis oblongis usque ad 12 cm longis, ca. 2 cm crassis, epidermide alutacea vel ferruginea vestitis, in floribus ca. 1-2 mm diam.

Rio Juruá, Bom Fim: In Halmen, Inflorescenzen und Blüten von *Leptochloa virgata* P. B. Oktober 1900. No. 2675.

Der Pilz tritt in gleicher Weise wie *Ustilago Zeae* in den Stengeln, besonders an der Basis, in großen, länglichen, von lederfarbiger Haut umgebenen Gallen, sowie in länglichen, polsterförmigen Schwielen im Verlauf der Halme, Blätter, sowie in Inflorescenzen auf; die Blütenstände oft völlig zerstörend, mitunter aber nur einzelne Blüten, welche zu verhältnismäßig unscheinbaren Brandgallen ver-

bildet werden, befallend. Jedenfalls ist diese Art in biologischer Beziehung sehr interessant und dürften hier die gleichen biologischen Verhältnisse obwalten wie beim Maisbrand.

Cintractia axicola (Berk.) Cornu Ann. sc. nat. 1883. p. 279.

Rio Negro, Manáos: In Infloreszenzen von *Fimbristylis* und *Cyperus*. Dezember 1900, März 1901. No. 2777, 2778.

Schizosyrinx Cissi (DC.) Beck Ann. k. k. naturhist. Hofm. Wien.

Rio Juruá: In *Cissus sycoides* et C. sp. Mai, August 1901. No. 2674, 3091.

Ustilaginoidea ochracea P. Henn. Mons. I. p. 26.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: In Blüten von *Setaria macrostachys*. Dezember 1902. No. 3217.

Diese verbreitete Art gehört nicht zu den Ustilagineen, sondern stellt ein aus einem Sklerotium sich entwickelndes Chlamydosporenstadium einer Hypocreacea nach Brefelds Untersuchungen dar. Von U. *Setaria* Bref. ist die Art durch die kleinen 4—8 μ großen, kugeligen, granulierten, gelbbräunlichen Chlamydosporen verschieden. *Ustilago flavo-nigrescens* Berk. et C. ist ebenfalls eine Ustilaginoidea, aus einem Chlamydosporen entwickelnden Sklerotium bestehend, mit obiger Art verwandt, aber verschieden, als U. *flavonigrescens* (B. et C.) P. Henn. zu bezeichnen.

U. *Dichronemae* P. Henn. n. sp.; sclerotis ovariicolis ea omnino destruentibus, globosis, intus duris, corneis flavidis, pulvere atro crasso chlamydosporum tegentibus ca. 2—2 $\frac{1}{2}$ mm diam.; chlamydosporis globosis atrocinnamomeis, dense verrucosis, 5—7 μ .

Rio Negro, Manáos: In Blüten von *Dichronema pubera* Vahl. Dezember 1901. No. 3114.

Die zwischen den Blütenteilen hervorragenden kugeligen, schwarzen, im Innern hornartig-harten gelben Sklerotien haben große Ähnlichkeit mit den Sori von *Cintractia Caricis*. Ich stelle diese Arten vorläufig nur wegen ihrer äußeren Ähnlichkeit mit Ustilagineen hierher. Voraussichtlich gehören noch verschiedene als *Ustilago* beschriebene Arten hierher.

Uredinaceae.

Uromyces tarapotensis P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel confluentibus inflatis, subferrugineis; soris hypophyllis sparsis vel aggregatis bullatis, ferrugineis; teleutosporis subfusoideis, ovoideis vel ellipsoideis, apice rotundatis vel applanatis haud incrassatis, 20—30 \times 15—20 μ , episporio tenui, laevi, hyalino subfuscidulo, pedicello hyalino, gracili usque ad 45 μ longo, 3—4 μ crasso.

Peru, Huallaga, Tarapoto: Auf Blättern von *Camprosema* spec.? Oktober 1902. No. 3228.

Stellenweise mit *Tuberculina* durchsetzt.

U. huallagensis P. Henn. n. sp.; maculis gregarie sparsis, rotundatis, flavis; soris amphigenis, sparsis, pustulatis vel confluentibus, ochraceo-ferrugineis, uredosporis subglobosis, ovoideis, brunneis, echinatis, $20-26 \times 17-20 \mu$; teleutosporis elongato fusoideis vel clavatis, apice obtuse rotundatis vel subacutiusculis, vix incrassatis, $20-40 \times 12-16 \mu$, episporio tenui, hyalino-fuscidulo, pedicello, hyalino, ca. $10-20 \times 2-4 \mu$.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: Auf Blättern von *Desmodium* spec. Oktober 1902 No. 3227.

Von auf *Desmodium* beschriebenen Arten verschiedenen, Sori zum Teil durch parasitische Pilze zerstört.

U. yurimaguasensis P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel explanatis, pallide ferrugineis; soris sparsis vel subgregariis, pulvinatis, ferrugineis, pulverulentis; uredosporis ellipsoideis vel subglobosis, brunneis, verrucosis, $16-25 \times 14-20 \mu$; teleutosporis subglobosis laete brunneis, $20-23 \mu$, laevibus; stipite hyalino, fragili, ca. $20-40 \times 3 \mu$.

Peru, Rio Huallaga, Yurimaguas: Auf Blättern einer *Clitoria*. August 1902. No. 3224.

Die Teleutosporen sind kugelig, mit einem in der Mitte liegenden Porus und langem farblosen Stiel.

U. ingicola P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis, fuscidulis; soris sparsis vel aggregato-confluentibus hypophyllis interdum epi-phyllis, pulvinatis, fuscis; uredosporis subglobosis, brunneis, verrucosis, $18-22 \mu$; teleutosporis ovoideis vel fusoideis, apice incrassato papillatis vel rotundatis, $23-30 \times 17-20 \mu$, episporio flavidо-fuscidulo, longitudinaliter flexuoso striato, subtuberculato; pedicello fragili, brevi, hyalino-fuscidulo.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Jnga* spec. Juni 1901. No. 2929.

Die Teleutosporen besitzen ein durch geschlängelte Längsstreifen ausgezeichnetes Epispor, so daß dieses stellenweise etwas höckerig erscheint.

U. Psychotriæ P. Henn. n. sp.; maculis sparsis rotundatis vel effusis paginam foliorum omnino occupantibus, flavidо-fuscidulis; soris hypophyllis gregarie sparsis, minutis, rotundato-angulatis, flavidо brunneis, subceraceis; uredosporis hyalinis, minute aculeatis, intermixtis; teleutosporis ovoideis, clavato vel subfusoideo-oblongis, apice rotundatis haud incrassatis, $22-30 \times 11-14 \mu$, intus granulatis, episporio hyalino flavidulo, stipite plus minus elongato, hyalino, ca. 3μ crasso.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Psychotria*. Juli 1901. No. 3085.

Eine durch die fast wachsartig erscheinenden gelblichen, punktförmig kleinen Sori auffällige Art, die Sporen sind fast farblos.

U. Wulffiae P. Henn. n. sp.; maculis rotundato-angulatis vel effuso confluentibus, exaridis, ferrugineis; soris amphigenis, sparsis vel aggregatis, minutis, fuscis vel cinnamomeis; uredosporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, flavidis vel subfuscidulis, $15-20 \times 10-14 \mu$, episporio aculeato; teleutosporis oblonge subfuscoideis vel clavatis, apice plus minus incrassatis, applanatis, rotundatis, papillatis vel crenulatis, episporio flavo brunneolo, laevi, $20-35 \times 14-18 \mu$; pedicello usque ad $40 \times 4 \mu$, hyalino.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Wulffia* spec. August 1901. No. 2687.

U. Euphorbiae Cooke et Peck 30. Rep. p. 90.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: Auf *Euphorbia*. Dezember 1902. No. 3172.

Puccinia Piptocarphae P. Henn. Hedw. 1896. p. 240.

Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Piptocarpha* sp. August 1901. No. 2978.

P. Spegazzinii De Ton. Sacc. Syll. VII. p. 704.

Rio Juruá und Rio Negro pr. Manáos, auf *Mikania* sp. Oktober 1900, Juli, Oktober 1901. No. 2688, 2786, 3083.

P. heterospora Berk. et C. Journ. Linn. Soc. X. p. 356.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: Auf Blättern von *Wissaduta* und *Sida* sp. Oktober, November 1902. No. 3164, 3223.

P. Arechavoletae Speg. Fung. Argent. pug. IV. n. 57.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: Auf Blättern von *Serjanea* sp. Oktober 1902. No. 3165.

P. lateritia B. et C. Exot. Fg. fr. Schwein. Herb. 1854. p. 281.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto und São Antonio: Auf Blättern von *Diodia* spec. November 1902, März 1903. No. 3234, 3233.

P. huallagensis P. Henn. n. sp.; maculis atroferrugineis rotundatis, soris hypophyllis, aggregato-compactis, cinnamomeis vel fuscis; teleutosporis clavatis, apice rotundatis, paulo usque ad 4μ incrassatis, medio 1-septatis, constrictis, $30-40 \times 15-23 \mu$, episporio subtenui, laevi, brunneo, pedicello brevi vel elongato, hyalino-fuscidulo, $4-5 \mu$ crasso.

Peru, Cerro de Ponasa: Auf Blättern von *Solanum* sp. Januar 1902. No. 3243.

Die Art ist mit *P. claviformis* Lagerh. verwandt, durch die kompakten Sori, die verhältnismäßig schmäleren Sporen u. s. w. anscheinend verschieden.

P. Mémorae P. Henn. n. sp.; maculis flavidulis vel fuscidulis, parvis vel indeterminatis; soris hypophyllis sparsis vel subgregariis, minutis, hemisphaericis, diutius tectis, flavidulis; uredosporis subglobosis, brunneis, aculeatis, $18-24 \mu$; teleutosporis subellipsoideis,

bicellulis globosis, apice rotundatis haud incrassatis, brunneis, episporio castaneo laevi, tenui; pedicello ca. $12 \times 4 \mu$, hyalino.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: In Blättern von *Memora* (Bignoniacae) spec. November 1902. No. 3301.

Diese Art ist dadurch auffällig, daß die Teleutosporen aus zwei meist völlig kugeligen Zellen bestehen, welche leicht auseinanderfallen. Hin und wieder scheint der Scheitel etwas granuliert zu sein. Die meist zerstreut stehenden kleinen Sori sind oft durch einen Parasiten etwas schwärzlich gefärbt und zerstört.

P. negrensis P. Henn. n. sp.; maculis minutis vel confluente effusis, ferrugineis; uredosoris amphigenis, pulvinatis, dintius tectis, ferrugineis; uredosporis ovoideis, interdum subglobosis vel ellipsoideis, flavidobrunneis, aculeato-verrucosis, $15-24 \times 13-18 \mu$; teleutosporis hypophyllis gregarie sparsis, rotundato pulvinatis firmis, cinnamomeis, ca. $0,3-0,4 \mu$ diam.; teleutosporis ovoideis interdum ellipsoideis, apice vix incrassatis, rotundatis, medio 1-septatis constrictis, flavobrunneis, laevibus, $15-25 \times 10-16 \mu$; stipite plus minus elongato, hyalino subflavidulo, $10-30 \times 2-3 \mu$.

Rio Negro, Moura: Auf *Panicum* sp. Januar 1902. No. 2788.

Durch die festen polsterförmigen Sori, die Teleutosporen u. s. w. von den beschriebenen Arten verschieden.

Diorchidium manaosensis P. Henn. n. sp.; maculis fusco-ferrugineis, bullatis, rotundatis vel confluentibus; soris rotundato-congestis fusco-cinnamomeis, plerumque zona incrassata atra circumdatis hypophyllis vel pedunculicolis effusis; teleutosporis plerumque diorchidiis, verticale 1-septatis $25-30 \mu$ longis, $30-40 \mu$ latis, interdum horizontaliter septatis, cellulis subglobosis valde constrictis, episporio crasso, castaneo verrucoso, verrucis papilliformibus hyalino-fuscidulis, $3-4 \mu$ diam.; stipite ca. $10-15 \times 6-8 \mu$, hyalino, fuscidulo.

Rio Negro, Manáos: Auf Blättern und Zweigen von *Lonchocarpus rariflorus* Mart. August 1900. No. 3113.

Mit *D. Piptadeniae* Diet. verwandt, aber verschieden, hin und wieder finden sich horizontal geteilte Pucciniasporen.

Ravenelia atrocrustacea P. Henn. n. sp.; maculis flavobrunneis, rotundatis; teleutosoris epiphyllis erumpentibus pulvinatis, primo epidermide fissa velatis, brunneis, dein subcrustiforme confluentibus, aterrimis varieformibus; capitulis subhemisphaericis vel irregulariter rotundatis, cinnamomeis, dein atris, laevibus, plerumque 4-6 cellulis, $45-70 \mu$ diam., cellulis continua ovoideis vel subtriangularis ca. $20-28 \times 18-25 \mu$; cystidiis ca. 4 subglobosis, inflatis ca. $25-30 \mu$, pedicello hyphis plurimis composito, hyalino fuscidulo usque ad $50 \times 6-7 \mu$.

Rio Juruá, Miry: Auf lebenden Blättern von *Swartzia* spec. August 1901. No. 2930.

Eine höchst merkwürdige Art, welche in fast krustigen, tief-schwarzen Polstern auf der Oberseite der Blätter und vereinzelt auf der Unterseite der Blattrippen auftritt, äußerlich an Fumago fast erinnert.

R. (Uredo) capituliformis P. Henn. Hedw. 1896. p. 97.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf Blättern von Alchorneae spec. November 1900. No. 3130.

Es finden sich nur geschlossene Uredogehäuse, die aus dicht zusammengebogenen, am Grunde verwachsenen braunen Paraphysen bestehen, innerhalb derer sich meist wenige Uredosporen finden. Eine ganz merkwürdige Art, die äußerlich an eine Perisporiacee, etwa *Parodiella*, erinnert, sicher zu *Ravenelia* gehören dürfte.

Cronartium praelongum Wint. Hedw. 1887. p. 21.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: Auf Blättern von *Eupatorium* spec. Januar 1903. No. 3238.

Uredo scopigena P. Henn. n. sp.; maculis fuscis explanatis, soris amphigenis, caulicolisque, plerumque dense gregariis confluentibus, folia utrinque omnino tegentibus, ferrugineis, ramis scopiforme deformantibus; sporis ovoideis, ellipsoideis, subglobosis, brunneis, 18—35 × 14—24, aculeatis.

Rio Juruá, Juruá-Miry: In Blättern und Zweigen von *Eupatorium* sp. August 1901. No. 3082.

Das Mycel des Pilzes ruft hexenbesenartige Verbildungen der Sprosse hervor.

U. Garcilassae P. Henn. n. sp.; maculis indeterminatis, fuscidulis; soris hypophyllis gregariis, minutis, pulvinatis, pulverulentis, ferrugineis; uredosporis subglobosis vel ellipsoideis, fusco-brunneis, aculeato-asperatis, 15—20 × 13—18 μ .

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Garcilassa rivularis* Poepp. Dezember 1902. No. 3168.

U. Sparganophori P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis, dein effusis flavo-fuscidulis; soris amphigenis gregariis, pulvinatis caespitosis; fuscidulis; diutius tectis, dein epidermide fissa velatis; uredosporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, 20—30 × 18—25 μ , episporio flavo-fuscidulo, asperato.

Rio Juruá, Santa Clara: Auf Blättern von *Sparganophorus Vaillantii* Gärtn. Oktober 1900. No. 2945.

U. Palicureae P. Henn. n. sp.; maculis roseolis vel flavide pallidis, sparsis vel gregariis confluentibusque varieformibus; soris plerumque epiphyllis vel hypophyllis caulicolisque, sparsis vel gregariis, rotundato-pulvinatis, pallidis vel roseolis; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, hyalinis interdum roseolis vel fuscidulis, 12—20 × 10—18 μ , minute aculeato-subechinatis.

Peru, Huallaga, Yurimaguas: Auf Blättern und Stengeln von *Palicourea* spec. August 1902. No. 3231.

U. geophilicola P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis, fuscis; soris epiphyllis, circulariter dispositis vel gregarie effusis, pulvinatis, flavo-ferrugineis, dein pulverulentis; sporis ovoideis, hyalino-fuscidulis, asperatis, $15-23 \times 12-18 \mu$.

Peru, Huallaga, Yurimaguas: Auf Blättern von *Geophila trichogyne*. August 1902. No. 3166, 3229.

Die Art steht der *U. Geophilae* P. Henn. von Java sehr nahe, ist vielleicht nur als Form anzusehen, doch sind die Sporen mit deutlichen Stacheln dicht besetzt, bei ersterer nur schwach warzig.

U. Symbolanthi P. Henn. n. sp.; maculis flavobrunneis, rotundatis vel irregulariter confluentibus; soris sparse gregariis, plerumque epiphyllis vel amphigenis, diutius epidermide alutacea tectis, pulvinatis, 0,3 mm diam.; uredosporis oblonge ovoideis vel ellipsoideis, flavide brunneolis, aculeato-asperatis, $30-45 \times 20-30 \mu$; paraphysibus obvallatis, subcylindraceis, obtusis, hyalinis vel flavidobrunneis, $30-80 \times 6-10 \mu$.

Peru, Cerro de Escaler ca. 1100 m: Auf Blättern von *Symbolanthus* sp. (Gentianaceae). März 1903. No. 3295.

Höchst wahrscheinlich ein *Uromyces*.

U. plumeriicola P. Henn. n. sp.?; maculis rotundatis, gregariis, rotundatis; soris hypophyllis, gregariis, interdum confluentibus, rotundato angulatis, applanatis, epidermide flavo-brunneola tectis vel circumdatis, 0,5-1 mm diam.; uredosporis oblonge ellipsoideis vel ovoideis, $20-30 \times 16-20$ intus fuscidulis, episporio subhyalino tessellato-verrucoso.

Peru, Huallaga: Auf lebenden Blättern von *Plumeria* spec. Januar 1903. No. 3239.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß dieses Uredo zu *Coleosporium Plumeriae* Pat. gehören kann. Die rundlich-eckigen, flachen, gelben Sori bedecken meist die ganze untere Blattseite.

U. juruensis P. Henn. n. sp.; maculis flavidofuscidulis effusis; soris hypophyllis effusis, minutis, flavidis, farinaceo-pulverulentis; uredosporis ovoideis, ellipsoideis vel subtriangularibus, intus flavidis, $13-20 \times 10-17 \mu$, episporio hyalino, verrucoso.

Rio Juruá, Fortaleza: Auf Blättern von *Tabernaemontana* spec. Oktober 1901. No. 2691.

U. Zorniae Diet. Hedw. 1899. p. 257.

Rio Negro, Manáos: Auf *Zornia diphylla*. März 1901. No. 2785.

Bereits von Berkeley ist ein *U. Zorniae* publiziert, doch ohne auffindbare Diagnose.

U. huallagensis P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis fuscidulis, subbullosis; soris amphigenis, oppositis dense gregarie congestis in pulvinis ca. 5 mm subferrugineis rotundato-applanatis confluentibus; sporis ovoideis, vel ellipsoideis, flavo-brunneis, $20-40 \times 14-28 \mu$,

episporio flavobrunneo, aculeato asperato, interdum pedicello usque ad 40 × 3–4 μ, hyalino.

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Memora* spec. (Bignoniac). Oktober 1902. No. 3169.

Die Sori treten oft auf beiden Blattseiten gegenüberstehend in runden festen Polstern auf. Die Sporen sind oft langgestielt. Vielleicht zu *Uromyces* gehörig, von *Puccinia Memora* ganz verschieden.

U. uberabensis P. Henn. Hedw. 1895. p. 321.

Peru, Rio Huallaga, Tarapoto: Auf Blättern von *Byrsonima* spec. Oktober 1902. No. 3257.

U. mararyensis P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis concavis; soris hypophyllis in pustulis, pulvinatis, ferrugineis tuberculatis 2–3 mm diam. aggregatis vel sparsis pulverulentis; sporis ovoideis vel ellipsoideis, fusco-cinnamomeis, asperatis, 15–20 × 12–15 μ.

Rio Juruá, Marary: Auf Blättern von *Dalbergia* spec. September 1900. No. 2916.

Die Art ist durch die meist in festen Pusteln auftretenden rostfarbenen Sori, durch die dunklen, stacheligen Sporen von *U. Dalbergiae* P. Henn. verschieden.

U. Bauhiniae P. Henn. n. sp.; maculis fuscidulis rotundatis; soris amphigenis, sparsis vel aggregato-confluentibus, applanato-pulvinatis, pallide flavis; sporis ellipsoideis ovoideis, hyalino flavidulis, vel brunneis, aculeatis 15–22 × 10–15 μ; paraphysibus subclavatis, hyalino-fuscidulis, ca. 10–15 × 4–5 μ.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Bauhinia* sp. August 1901. No. 2685.

Peru, Yurimaguas: Auf Blättern von *Bauhinia* sp. August 1902. No. 3225.

Die Art ist von *U. bauhinicola* P. Henn. etc. verschieden. Ob die aus Peru stammenden Exemplare, welche sich durch etwas größere braune Sporen auszeichnen und in deren Sori keine Paraphysen beobachtet wurden, von den brasilianischen Exemplaren nicht besser als besondere Art abzutrennen sind, lässt sich wegen mangelhaften Materials nicht sicher entscheiden.

U. bomfimensis P. Henn.; maculis flavidis rotundatis vel effusis; soris hypophyllis gregarie sparsis, depresso pulvinatis, epidermide alutacea fissa cingulatis vel tectis; sporis ovoideis vel ellipsoideis, interdum subtriquetratis, flavobrunneis, verrucosis, 13–20 × 10–14 μ.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf Blättern von *Pithecolobium* sp. variae. November 1900. No. 2684, 2926.

Von *U. Pithecolobii* P. Henn. völlig verschieden, jedenfalls zu *Uromyces* gehörig.

Der Pilz findet sich auf zwei ganz verschiedenen Arten.

U. tephrosiicola P. Henn. n. sp.; maculis brunneolis, effusis; soris amphigenis sparsis, oblonge vel rotundato pulvinatis, epidermide fissa subferruginea velatis; sporis ovoideis, ellipsoideis vel subglobosis, brunneis, minute verrucosis, $18-28 \times 15-24 \mu$.

Peru, Pompas bei Tarapoto: Auf Blättern von *Tephrosia* spec. Januar 1902. No. 3226.

Von *U. Tephrosiae* Rab. verschieden, jedenfalls zu *Uromyces* gehörig.

U. Cordiae P. Henn. n. sp.; folii-vel ramicolis eos omnino deformantibus, valde incrassatis confluentibus, ferrugineis pulverulentis; sporis ovoideis, ellipsoideis vel subglobosis, fuscis, $20-30 \times 15-24 \mu$, episporio ferrugineo verrucoso.

Peru, Tarapoto: Auf Zweigen und Blättern von *Cordia* spec. Oktober 1902. No. 3241.

Die Blätter und Zweigtriebe werden gallenartig deformiert und sind mit den zusammenfließenden rostbraunen Sori allseitig bedeckt. Nicht zu *Uromyces Cordiae* P. Henn. gehörig. Hexenbesen bildend.

U. crotonicola P. Henn. Hedw. 1896. p. 263.

Peru, Tarapoto: Auf *Croton* sp. Oktober 1902. No. 3171.

U. Maprouneae P. Henn. n. sp.; maculis violaceis, sanguineis vel fuscidulis, rotundatis vel irregularibus; soris hypophyllis sparsis vel aggregatis, pulvinatis, epidermide alutacea fissa velatis; sporis variiformibus, oblonge ovoideis, ellipsoideis, clavatis vel subtriangularibus rectis vel curvulis, primo hyalinis dein flavo-brunneis, aculeatis, interdum subpedicellatis, $20-30 \times 15-20 \mu$, paraphysisbus subclavatis, brunneis ca. $20 \times 10 \mu$.

Peru, Tarapoto und Yurimaguas: Auf lebenden Blättern von *Maprounea guianensis* Aubl. u. M. sp. September 1902. April 1903. No. 3247, 3248.

Wahrscheinlich zu *Uromyces*, auf der Oberseite der Blätter tritt oft eine Dothideacee auf. Der auf Nr. 3248 auftretende Pilz scheint von obiger nicht verschieden zu sein.

U. maceiensis P. Henn. n. sp.; maculis fuscis, irregulariter effusis; soris sparsis hypophyllis vel caulicolis, plerunque gregariis tuberculatis ferrugineis; uredosporis ovoideis, subglobosis vel ellipsoideis interdum inaequilateralibus, ca. $20-30 \times 15-25 \mu$, episporio castaneo vel brunneo asperato; paraphysisbus sparsis clavatis, brunneis, ca. $30-40 \times 15-18 \mu$.

Alagoas, Maceio: Auf Blättern und Zweigen einer strauchigen Euphorbiacee. *Johannesia princeps*. Juli 1900. No. 2663.

U. Forsteroniae P. Henn. Hedw. 1895. p. 99.

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Forsteronia* sp. Dezember 1902. No. 3240.

U. Celdidis Pazschke Hedw. 1891. p. 199.

Rio Juruá, Marary: Auf *Celtis* spec. September, Oktober 1900.
No. 2694, 3093.

Peru, Tarapoto: Auf *Celtis* spec. September 1902. No. 3250.

U. Piperis P. Henn. Hedw. 1899. p. (70).

Peru, Tarapoto und Iquitos: Auf Blättern von *Piper* spec. Juli, September 1902. No. 3196 und 3246.

U. Dioscoreae P. Henn. Hedw. 1896. p. 253.

Rio Juruá, Miry: Auf Blättern von *Dioscorea* sp. Juni 1901.
No. 2697.

Peru, Yurimaguas: Auf *Dioscorea* sp. August 1902. No. 3174.

U. Ischnosyphonis P. Henn. n. sp.; maculis gregariis, minutis, rotundatis fuscis; soris hypophyllis sparse gregariis, pulvinatis, minutis, flavidis dein fuscidulis; sporis ellipsoideis vel ovoideis, 18—26×17—20 μ , hyalino-flavidulis, echinato-aculeatis.

Rio Juruá, Miry: Auf Blättern von *Ischnosyphon leucophaeus* Schum. (Marantaceae). September 1901. No. 2695.

Die herdenweise auf der ganzen Unterseite auftretenden Sori sind größtenteils mit Darluca durchsetzt, dadurch verbildet und schwärzlich gefärbt.

U. yurimaguasensis P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis, fuscis exaridis; soris hypophyllis cinnamomeis concentrica dispositis, epidermide fissa velatis; sporis ovoideis vel ellipsoideis interdum subglobosis, brunneo-fuscis, echinatis, 20—34×18—24 μ .

Peru, Yurimaguas: Auf Blättern von *Smilax* sp. August 1902.
No. 3251.

Die Art ist von den auf *Smilax* bekannten Formen verschieden.

U. Eucharidis P. Henn. n. sp.; maculis gregariis, rotundatis, minutis, fuscis; soris hypophyllis, gregarie sparsis, pulvinato-discoideis, roseis, 0,5—1 mm diam.; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, intus roseis, vel hyalinis, 15—20×13—17 μ , episporio hyalino asperato.

Peru, Cerro de Ponasa: Auf Blättern von *Eucharis* spec. März 1903. No. 3253.

Durch die rosenrote Färbung der Sori sehr bemerkenswert.

U. Floscopae P. Henn. n. sp.; maculis ferrugineis, rotundatis; soris amphigenis, sparsis vel aggregatis, cinnamomeis; sporis ovoideis, ellipsoideis, vel subglobosis, fusco-brunneis, 16—26×13—20 μ episporio cinnamomeo, aculeato.

Rio Juruá, Cachoeira: Auf Blättern von *Floscopia peruviana* Hassk. Mai 1901. No. 2696.

Peru, Yurimaguas: Auf gleicher Art. August 1902. No. 3173.

U. Olyrae P. Henn. n. sp.; maculis ferrugineis, rotundatis vel effusis; soris amphigenis sparsis vel subgregariis, cinnamomeis, epi-

dermide rupta cinctis; sporis ellipsoideis, ovoideis, brunneo-fuscis, verrucosis, $20-30 \times 16-24 \mu$.

Peru, Rio Amazonas, Iquitos: Auf Blättern von *Olyra* spec. Juli 1902. No. 3161.

Die Sori sind mit verschiedenartigen Parasiten, *Darluca*, *Fusarium* spec. meist durchsetzt.

U. Panici P. Henn. n. sp.; maculis effusis vel obsoletis fuscidulis; soris amphigenis gregariis, oblongis interdum striiformibus, cinnamomeis pulverulentis, epidermide alutacea velatis; sporis subglobosis, ovoideis vel ellipsoideis, laete brunneis, $20-32 \times 18-28$, minute verrucosis.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Panicum* spec. September 1901. No. 3077.

Die Sori stellenweise mit *Darluca* durchsetzt, von den zu als *Puccinia* beschriebenen Arten verschieden.

U. Heliconiae Diet. Hedw. 1897. p. 30.

Juruá, Marary b. Bom Fim: Auf Blättern von *Heliconia*. September 1900 und Oktober 1901. No. 2985, 2987.

Sori mit *Darluca* und anderen Parasiten durchsetzt.

U. (Melampsorella) Lindsaeae P. Henn. n. sp.; maculis atro-fuscis vel ferrugineis, rotundatis vel confluentibus subinflatis; soris hypophyllis sparse gregariis punctiformibus, flavidis vel atrobrunneis, paraphysibus obvallatis, fasciculato-connexis, clavatis, curvulis vel hamatis, brunneis, ca. $30-40 \times 10-16 \mu$ circumdatis, sporis ovoides, ellipsoideis vel subglobosis, primo hyalinis dein castaneis, verrucosis, $18-30 \times 15-23 \mu$.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Lindsaea* Ulei Hieron. n. sp. August 1901. No. 2998.

U. blechnicola P. Henn. n. sp.; soris minutis, pulvinatis hypophyllis sparsis nervos sequentibus, flavidis vel fuscidulis, pulverulentis; uredosporis globosis vel lunulatis, flavidulis fuscescentibus vel violascentibus $20-25 \times 18-25$, verrucosis.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Blechnum volubile*. August 1901. No. 3141.

Die Sori sind häufig von Hyphen einer Perisporiacee durchsetzt.

Von *U. Blechni* Diet. et Neg. ist die Art ganz verschieden.

Aecidium tarapotense P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis, fuscis; aecidiis gregarie sparsis, amphigenis; pseudoperidiis concentrica dispositis, minutis, rotundatis dein cupulatis, flavidis vel brunneis, contextu cellulis oblonge polyedricis subhyalinis reticulatis; sporis ovoides vel ellipsoideo-angulatis, brunneo-fuscidulis, verrucosis; $30-40 \times 20-30 \mu$; spermogoniis saepe oppositis, punctiformibus, fuscis.

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Vernonia*. Dezbr. 1902. No. 3237.

Von *A. Vernoniae* P. Henn. verschieden.

A. Wulffiae P. Henn. n. sp.; maculis fuscidulis, obscuriore zonatis, rotundatis sparsis, aecidiis hypophyllis, pseudoperidiis aggregatis orbiculariter dispositis, minutis, alutaceis, cupulatis, contextu cellulis oblonge polyedricis, hyalinis, ca. $30 \times 15 \mu$; ascidiosporis subgloboso-angulatis, $15-20 \mu$ hyalino, fuscidulis, laevibus.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von *Wulffia* spec. September 1901. No. 2686.

Möglicherweise zu *U. Wulffiae* P. Henn. gehörig, aber nicht feststellbar.

A. iquitosense P. Henn. n. sp.; maculis nigris effusis, spermogoniis gregariis, atris punctiformibus; aecidiis foliicolis, caulicolisque deformantibus effusis, pseudoperidiis semiimmersis, cupulatis, fuscidulis, margine pallidis, fimbriatis, contextu cellulis oblonge polyedricis, tessellatis $30-40 \times 20-30 \mu$, ascidiosporis subgloboso-angulatis, verrucosis, hyalino fuscidulis, $18-23 \mu$.

Peru, Iquitos: Auf Stengeln und Blättern von *Psychotria* sp. Juli 1902. No. 3194.

Von den beschriebenen Arten sowie von folgender Art ganz verschieden.

A. Psychotriae P. Henn. n. sp.; maculis subaurantiacis vel flavobrunneis, effusis; aecidiis hypophyllis sparsis, pseudoperidiis primo semiimmersis, dein cupulatis, margine pallido, subfimbriato, contextu cellulis oblonge polyedricis, hyalinis, reticulatis; sporis subgloboso angulatis, $20-30 \mu$, intus flavidofuscidulis, episporio usque ad 8μ incrassato, reticulato.

Peru, Cerro de Isco ca. 1000 m: Auf Blättern von *Psychotria* spec. März 1903. No. 3230.

A. rionegrense P. Henn. n. sp.; maculis valde incrassatis, rufo-brunneis nigricantibus, rotundatis; aecidiis hypophyllis sparsis vel gregariis, pseudoperidiis subimmersis, aggregatis, dein cupulatis, ochraceis, margine fimbriatis, contextu cellulis rotundato polyedricis, reticulatis, $30 \times 20 \mu$; sporis subgloboso-angulatis, flavidofuscidulis, $17-24 \mu$.

Rio Negro, Manáos: Auf Blättern von *Guatteria* sp.; *Guatteria-Schomburgkiana* Mart. Juli 1900. Mai 1902. No. 2782, 2783.

Auf den Blättern werden dicke, harte, polsterförmige, rotbraune, bis 3 cm große Gallen gebildet.

A. Basanacanthae P. Henn. in Hedw. 1896. p. 259. sub *A. Randiae*.

Rio Juruá, Marary: Auf Blättern von *Basanacantha* spec. September 1900. No. 2683.

Dicke schwarze Gallenbildungen verursachend, die Art ist früher wegen falscher Bestimmung der Nährpflanze als *A. Randiae* beschrieben worden, der Name ist besser abzuändern.

A. Cephalanthi peruviani P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis, rufobrunneis ca. 1 cm diam., spermogoniis pulvinato-hemisphaericis, castaneis gregariis; aecidiis hypophyllis oppositis pseudoperidiis subcirculariter dispositis, cupulatis, margine albidis fimbriatis, contextu cellulis oblonge polyedricis, reticulatis, $50-60 \times 20-30 \mu$; aecidiosporis subgloboso-angulatis, intus fuscidulis, $10-15 \mu$, episporio laevi hyalino.

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Cephalanthus peruvianus*. September 1902. No. 3167.

A. tuberosae P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis, sparsis, ferrugineis; aecidiis plerumque epiphyllis interdum hypophyllis, pseudoperidiis aggregatis vel orbiculariter dispositis, ferrugineis, cupulatis, contextu cellulis oblonge polyedricis vel fusoideis, reticulatis, fuscidulis; aecidiosporis subgloboso-angulatis, fusco-brunneis, $20-25 \mu$.

Peru, Salinas de Pilluana: Auf Blättern von *Ruellia tuberosa* L. No. 3245.

A. Ulei P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis, fuscis vel nigricantibus; spermogoniis epiphyllis gregariis, hemisphaericis, atris, ca. $0,3 \mu$ diam.; aecidiis hypophyllis, circulariter dispositis vel sparsis; pseudoperidiis primo hemisphaerico-clausis, atris, dein cupulatis, pallidis, margine fimbriatis, ca. $0,3-0,4 \mu$ diam., contextu cellulis oblonge polyedricis, reticulatis, hyalinis, ca. $30 \times 20 \mu$; aecidiosporis subgloboso-angulatis, laevibus, hyalino-vel flavidofuscidulis, $14-20 \mu$.

Rio Juruá, Marary und S. Clara: Auf Blättern von *Diospyros* spec. September, Oktober 1900. No. 2689, 3081, 3071.

Bei ersteren Exemplaren stehen die Aecidien nicht zerstreut, bei letzteren in rundlichen Flecken zusammengestellt. Von den beschriebenen Arten ganz verschieden.

A. *Hyptidis* P. Henn. Hedw. 1895. p. 337.

Rio Negro, Manáos: Auf *Hyptis* spec. Januar 1901. No. 2781.

A. *convolvulinum* Speg. Fl. Guar. nonn. p. 22. No. 64.

Rio Juruá, Juruá-Miry und Humaytha: Auf Blättern von *Ipomaea* spec. Mai, Juni 1901. No. 2692, 2693.

Peru, Yurimaguas, Tarapoto: Auf *Ipomaea* spec. August, Dezember 1902. No. 3170, 3244.

A. *Cissi* Wint. Hedw. 1884. p. 168.

Rio Juruá, Bom Fim und Juruá-Miry: Auf Blättern von *Cissus sycioides* et spec. November 1900, Juli 1901. No. 2681, 2682.

A. *tragiicola* P. Henn. n. sp.; maculis rotundato-angulatis, flavo-fuscidulis; spermogoniis punctiformibus atris, aecidiis hypophyllis interdum epiphyllis, pseudoperidiis suborbiculariter aggregatis, cupulatis, ferrugineo-pallescentibus, contextu cellulis oblonge vel rotundato-angulatis, reticulatis, hyalino-fuscidulis; sporis subgloboso-angulatis, flavo-fuscidulis, $12-18 \mu$.

Peru, Cerro de Cumbasso: Auf Blättern von *Tragia fallax*
Müll. A. März 1903. No. 3249.

A. cornu-cervi P. Henn. n. sp.; aecidiis ramicolis eos varie deformantibus, gallis cornutis xylariiformibus vel ramossimis usque ad 10 cm diam., ferrugineo-cinescentibus; pseudoperidiis semi-immersis dense gregariis cupulatis, alutaceis margine pallidis, fimbriatis vel laceratis; contextu cellulis oblonge polyedricis, reticulatis, hyalinis; sporis subgloboso-angulatis, laevibus, $15-18 \times 12-16 \mu$.

Rio Juruá, Marary und Bom Fim: An Zweigen von *Dalechampia* spec. September und November 1900. No. 3080. (Taf. III.)

Eine äußerst auffällige Art, welche die Zweigsysteme völlig deformiert, in bis 10 cm Durchmesser großen, reich verzweigten, geweihartigen Gallen auftritt. Es dürfte dies wohl eine der größten und auffälligsten der bisher bekannten Aecidienbildungen sein.

Von *A. Dalechampiae* P. Henn. und *A. dalechampiicola* P. Henn. völlig verschieden.

A. Maprouneae P. Henn. n. sp.; maculis fuscis, irregulariter effusis, spermogoniis cinnamomeis punctiformibus; aecidiis hypophyllis interdum nervos sequentibus, pseudoperidiis sparsis vel gregariis, cupulatis albidis margine fimbriatis, contextu cellulis oblonge polyedricis, hyalinis, reticulatis $20-30 \times 20 \mu$; aecidiosporis oblonge vel subgloboso-angulatis, hyalinis $12-20 \times 10-16 \mu$.

Peru, Rio Amazonas, Iquitos: Auf Blättern von *Maprounea* spec. Juli 1902. No. 3195.

A. brasiliensis Diet. Hedw. 1897. p. 35.

Peru, Yurimaguas: Auf Blättern von *Cordia nodosa*. August 1902. No. 3242.

Durch die kleineren hyalinen Sporen von *A. Cordiae* P. Henn. verschieden.

A. passifloricola P. Henn. n. sp.; maculis rotundato angulatis, flavo-brunneolis; aecidiis hypophyllis concoloribus, pseudoperidiis pulvinato-discoideis, dein cupulatis, pallidis, contextis cellulis rotundato-polyedricis, hyalino-reticulatis, ca. $20-30 \mu$; aecidiosporis subgloboso-angulatis, flavidulis, $15-20 \mu$, episporio laevi, hyalino.

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Passiflora* spec. November 1902. No. 3235.

Von *A. Passiflorae* P. Henn. aus Ost-Afrika durch die doppelt größeren Sporen u. s. w. ganz verschieden.

A. cfr. byrsonimicola P. Henn. Hedw. 1895. p. 101.

Amazonas, Manáos: Auf Blättern von *Byrsonima*. Januar 1901. No. 2787.

Die Aecidien sind unreif, die Gallenbildung ähnlich obiger Art.

A. Guareae P. Henn. n. sp.; aecidiis caulicolis flori-vel foliicolis eos bullato-deformantibus, incrassatis, effusis, alutaceo-cinerescentibus;

pseudoperidiis semiimmersis, cupulatis, pallide alutaceis, dense gregariis; contextu cellulis rotundato-vel oblonge polyedricis, reticulatis, hyalino-fuscidulis, ca. 20—30 μ ; aecidiosporis subgloboso-angulatis, 15—23 μ , episporio brunneolo, laevi.

Rio Juruá, Bom Fim, Belem, Marary: Auf Zweigen, Früchten, Blättern von Sterculiaceae spec. September, Oktober 1900, August, September 1901. No. 2677.

Die Aecidien deformieren ganze Zweigsysteme, Blätter, Blütenstände, Früchte, indem sie bis 30 cm weit ausgedehnte Anschwellungen und Gallen erzeugen, die Blätter blasig auftreiben und sehr stark verdicken.

A. miryense P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis, ochraceo-vel rufo-fuscidulis vix incrassatis; spermogoniis punctiformibus, fusco-atris; aecidiis oppositis hypophyllis, pseudoperidiis gregariis cupulatis, alutaceis, margine pallidis subfimbriatis, contextu cellulis rotundato-polyedricis, 20—30 μ , reticulatis, hyalinis; aecidiosporis subgloboso-angulatis, intus hyalino-flavidulis, 10—16 μ , laevibus.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von Guarea spec. Juni 1901. No. 2678.

Eine von voriger ganz verschiedene Art, welche keine Gallenbildung verursacht, sowie mit Spermogonien.

A. subincarnatum P. Henn. n. sp.; maculis rufobrunneis rotundatis vel effusis interdum bullato incrassatis; aecidiis plerumque hypophyllis, interdum epiphyllis roseolo-flavidis; pseudoperidiis dense aggregatis, primo hemisphaerico-clausis, dein cupulatis, flavidocarneis, fuscidulis, contextu cellulis oblonge vel rotundato-polyedricis, incarnatis, 20—40 μ diam.; aecidiis subgloboso-angulatis 15—20 \times 13—17 μ hyalino-vel flavo-incarnescensibus.

Rio Juruá, St. Clara: Auf Blättern einer Sterculiacee. Oktober 1900. No. 2676.

Die Aecidien und Flecke sind zum Teil durch rosenrote Färbung auffällig.

A. juruense P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis fusco-atris, inflato-incrassatis, spermogoniis punctiformibus, atris; aecidiis hypophyllis bullatis, aggregatis immersis, flavidis, cupulatis, 0,2—0,3 mm diam., contextu cellulis oblonge polyedricis, reticulatis, hyalinis plerumque 30 \times 20 μ ; aecidiosporis subgloboso-angulatis, hyalino-brunneolis, laevibus, 13—20 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern von Unonopsis polyphleba Diels. n. sp. Juni 1901. No. 3087.

Von voriger Art äußerlich sowie durch Färbung etc. verschieden, ebenso von *A. anonicola* P. Henn., *A. Guatteriae* Diet.

A. amazonense P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis, atroferrugineis, subincrassatis, aecidiis hypophyllis, pseudoperidiis

aggregatis in maculis dispositis, subimmersis, cupulatis, ferrugineis, margine fimbriatis, contextu cellulis rotundato-polyedricis, hyalinis, reticulatis ca. 30 μ diam.; aecidiosporis subgloboso-angulatis, subhyalino-fuscidulis, 20—25 μ .

Peru, Rio Amazonas, Iquitos: Auf lederigen, filzigen Blättern von *Guatteria* spec. Juli 1902. No. 3193.

Von A. *Guatteria* Diet. durch die glatten Sporen u. s. w. verschieden.

A. mararyense P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis atrofusciis, spermogoniis punctiformibus atris; aecidiis hypophyllis oppositis gregariis, semiimmerso-cupulatis, mox pulverulentis, ferrugineis, contextu cellulis rotundato vel oblonge polyedricis, reticulatis, hyalino-fuscidulis plerumque 20—30 μ diam.; aecidiosporis subgloboso-vel ellipsoideo-angulatis, olivaceo-fuscis 18—26 μ .

Rio Juruá, Marary: In Blättern von *Guatteria* sp. September 1900. No. 3086.

Von voriger Art u. s. w. verschieden.

A. huallagense P. Henn. n. sp.; maculis subincrassatis rotundato-angulatis, ochraceo-luteis vel fuscidulis, sparsis; spermogoniis punctiformibus atris; aecidiis hypophyllo-oppositis in maculis cinereis, semiimmersis, cupulatis, pallido-fuscidulis, contextu cellulis rotundato-vel oblonge polyedricis, reticulatis, hyalino-fuscidulis; sporis subgloboso-angulatis, hyalino-flavidis vel fuscidulis 15—20 μ .

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von Anonacee. 3219. *Guatteria alutacea* Diels. n. sp. September, Oktober 1902. No. 3219, 3220.

Die Flecke sind auf der Oberseite meist ocherfarben, unterseits grau; von A. *Xylopiae* P. Henn. völlig verschieden.

A. cyattarioides P. Henn. n. sp.; aecidiis ramicolis, cortice erumpentibus, gallis ovoideis vel varie tuberculiformibus, duris, usque ad 1—2 cm diam. rugosis, pseudoperidiis immersis, cupulatis vel subfavosis, ferrugineis, contextu cellulis rotundato-polyedricis ca. 30 μ , reticulatis; aecidiosporis subgloboso-angulatis, hyalino-flavidulis vel fuscidulis, laevibus, 10—14 \times 8—12 μ .

Rio Juruá, Marary: An Stämmen und Zweigen einer kletternden Acanthacee. September 1900. No. 2819.

Dic Gallen haben mit einzelnen *Cyttaria*-Arten, so *C. Gunnei*, durch die eingesenkten Aecidien, welche der Oberfläche ein wabenähnliches Aussehen verleihen, große Ähnlichkeit.

Aecidium cerrense P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis incrassatis, fusco nigricantibus; spermogoniis punctiformibus, subhemisphaericis atris, dein vertice niveis; aecidiis hypophyllo oppositis, subimmersis, cupulatis, ferrugineis, contextu cellulis rotundato vel oblonge polyedricis, reticulatis ca. 20 μ diam.; aecidiosporis subgloboso-angulatis, fuscidulis, laevibus, 10—15 \times 10—13 μ .

Peru, Cerro do Escaler ca. 1200 m: Auf Blättern von Burseraceae? Januar 1903. No. 3222.

A. Turnerae P. Henn. n. sp.; maculis ferrugineis effusis; aecidiis hypophyllis, pseudoperidiis aggregatis, semiimmersis, cupulatis, fuscidulis, margine albido fimbriato, contextu cellulis subrotundato-polyedricis, hyalino reticulatis ca. 20—30 μ diam., aecidiosporis subgloboso-angulatis, hyalino-fuscidulis, laevibus, 20—25 μ .

Peru, Tarapoto: Auf Blättern von *Turnera ulmifolia*. Oktober 1902. No. 3236.

Die Aecidien sind mit *Tuberculina* zum Teil durchsetzt.

Da in dem Überschwemmungsgebiet der Amazonas während des ganzen Jahres sehr gleichmäßige Temperaturverhältnisse obwalten, so scheinen die Uredineen hier teilweise ihren Generationswechsel eingebüßt zu haben. Es finden sich meist nur Aecidien- und Uredoformen, während Teleutosporenformen nur ganz vereinzelt auftreten. Erstere Formen scheinen hier teilweise konstant geworden zu sein und sich zu allen Jahreszeiten zu wiederholen. Eine genauere Angabe mehrerer Nährpflanzen wird später erst erfolgen können, da die Bearbeitung dieser bisher noch nicht genügend vorgeschritten ist.

Auriculariaceae.

Auricularia mesenterica (Dicks.) Fries Epicr. p. 555.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Stamm. Oktober 1900. No. 2745.

Septobasidium atratum Pat. Bull. Soc. myc. Fr. XVI. p. 181.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf Ästen von *Hevea brasiliensis*. November 1900. No. 2729.

Sept. velutinum Pat. Journ. de Botan. 1892. p. 63. form.

Rio Juruá, Bom Fim: An Leguminosenzweigen. November 1900. No. 2733.

Dacryomycetaceae.

Guepinia juruensis P. Henn. n. sp.; pileo subgelatinoso, sicco corneo, spathulato vel flabelliformi erecto, margine crenulato ciliatoque vel inciso-lobato, superne tomentoso ferrugineo, pilis flexuosis, cirrhatis, hyalino-fuscidulis, 10—25 \times 3— $3\frac{1}{2}$ μ , hymenio castaneo laevi, 3—12 mm longo latoque; stipite subtereti, ferrugineo-velutino, 3—12 \times 1— $1\frac{1}{2}$ mm; sporis subcylindraceis curvulis, obtusis, 3-septatis, hyalinis.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermoderten Stämmen. Oktober, November 1900. No. 2773, 2774.

Eine sehr auffällige Art, einem kleinen pathulaten *Polyporus* oder *Stereum obliquum* M. ähnelnd, vielleicht mit *G. dilatata* Berk. verwandt.

Thelephoraceae.

Hymenochaete septobasidoides P. Henn. n. sp.; longitudinaliter subresupinato effuso, pileis subliberis tenue coriaceis vel membranaceis, subdimidiatis vel serte confluentibus, atrocinnamomeis, concentrica sulcatis velutino-fibrosis, ca. 5 mm longis, margine tenuibus, interdum pallidis; hymenio subcinereo, velutino setuloso, setulis filiformibus, flexuosis, ramosis, ca. $10-20 \times 2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2} \mu$; sporis subglobosis, hyalinis, laevibus, $2-2\frac{1}{2} \mu$.

Rio Juruá, Menino de Deus: Auf Zweigen einer Sapindacee. Oktober 1901. No. 2734.

Der Pilz überzieht die Zweige auf weite Strecken allseitig mit dem aschgrauen Hymenium, aus dem sich die langgestreckten, meist reihenweise miteinander verwachsenen freien, fast häutig-lederigen, halbierten Hüte mit ihren Rändern abheben. Mit *Septobadium velutinum* hat der resupinate Fruchtkörper große Ähnlichkeit; mit *Hym. elegantissima* B. ist die Art verwandt, aber durch das Hymenium von dieser sowie von anderen Arten völlig verschieden.

H. damaecornis (Lk.) Lév. Ann. sc. nat. 1846. p. 151.

Rio Juruá, Bom Fim, Marary: Auf vermodertem Holz und auf Waldboden. September, November, Dezember 1900. No. 2757, 2758, 2772.

Die Borsten sind meist 60—90 μ lang, die Sporen $4-4\frac{1}{2} \mu$ globos, fast farblos. Die Form der Fruchtkörper ist sehr variabel, teilweise in *H. speciosa* (Fr.) übergehend.

H. fiso-lobata P. Henn. n. sp.; ramicolis, coriaceis, flabellatis, stipitatis vel subsessile confluentibus, ramosis, superne atrocinnamomeis, radiato-striata rugosis vel sulcatis, margine ad medium fiso-lobatis, hymenio cinereo-ferrugineo, pruinoso-subsetuloso, setulis ca. $20 \times 3 \mu$, fuscis septatis vel ramosis.

Rio Juruá, Maray, São João: Auf lebenden Lianen. September 1900, Oktober 1901. No. 2728, 3096.

Die Exemplare sind leider etwas alt, ohne auffindbare Sporen; vielleicht ist die Art besser zu *Thelephora* zu stellen, mit *H. formosa* Lev. hat dieselbe gewisse Ähnlichkeit.

H. crateriformis P. Henn. n. sp.; pileo coriaceo, regulariter infundibuliformi, castaneo velutino, obscuriore zonato, margine tenui, pallidiori, integro vel crenulato 5—7 cm lato, 5—6 cm longo, stipite centrali aequali tereti, lignoso, ferrugineo tomentoso, basi discoideo, incrassato, 3—5 cm longo, 4—5 mm crasso; hymenio ferrugineo, velutino-setuloso, setulis filiformibus, flexuosis, simplicibus, apice obtusis, flavidо-fuscidulis $40-80 \times 3-3\frac{1}{2} \mu$, sporis non conspicuis.

Rio Madeira am Marmellos: Auf vermodertem Baumstamme. März 1902. No. 3109.

Die Fruchtkörper sind regelmässig trichterförmig, von beschriebenen Arten verschieden, mit *H. infundibuliformis* P. Henn. am nächsten verwandt.

Stereum Huberianum P. Henn. Hedw. 1902. p(15).

Rio Madeira, Marmellos: An abgestorbenen Zweigen. Oktober 1901, März 1902. No. 2754, 3108.

St. petalodes Berk. Fg. Dom. p. 7. No. 41. form.

Rio Juruá, Bom Fim, Juruá-Miry: Auf Erdboden und vermodertem Holz. Oktober, November 1900, September 1901. No. 2755, 2756, 2769.

Die Form der Art ist äußerst variabel, bald langgestielt, bald von der Basis ab verzweigt oder ungestielt.

St. elegans Mey. Esseq. p. 305.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Holz. Oktober 1900. No. 3102.

Mycobonia flava (Berk.) Pat. Bull. Soc. myc. Fr.

Rio Juruá, Marary: Auf vermodertem Holz. September 1900. No. 2738.

Thelephora caperata Berk. et Mont. Cent. VI. n. 69.

Rio Juruá, Bom Fim, Marary: Auf moderndem Stamm. September, November 1900. No. 2770, 2771.

Cladoderris dendritica Pers. Freyc. Voy. t. 1. f. 4.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf faulendem Palmenstamm. November 1900.

Hypolyssus Montagnei Berk. Hook. Journ. 1842. p. 139.

Rio Juruá, Miry: Auf vermodertem Holz. September 1901. No. 2713.

Rio Madeira am Marmellos: Auf Zweigen. März 1902. No. 2806.

Cyphella juruensis P. Henn. n. sp.; pileo coriaceo-membranaceo, unguiculato vel oblique campanulato, postice affixo, superne pallido-brunneolo vel flavidio, laevi, glabro ca. $1\frac{1}{2}$ mm longo, 1 mm lato, hymenio concavo pallido, sublaevi; basidiis clavatis, hyalinis, $7-10 \times 2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2} \mu$; sporis subglobosis vel ovoideis, hyalinis, laevibus, $2\frac{1}{2}-3 \mu$.

Juruá, St. Clara: An Zweigen. Oktober 1900. No. 2720.

Die kleinen blaßbräunlichen, fast hufförmigen oder schief glockenförmigen Hüte stehen zerstreut.

Clavariaceae.

Lachnocladium furcellatum (Fr.) Lév. Ann. sc. nat. 1846. p. 159.

Rio Madeira am Marmellos: Auf Waldboden. März 1902. No. 2802, 2803.

L. brasiliense Lév. Champ. Mus. p. 169.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf morschem Holz. September 1901. No. 2712.

L. strictissimum P. Henn. n. sp.; subcoriaceum, ferrugineum, strictum scopiforme, ca. 15 cm altum, basi breve crasso stipitatum ca. 1 cm crassum, ramis erectis strictissimis, teretibus, ca. 2—3 cm longis, 1 $\frac{1}{2}$ —2 mm crassis repetito dichotomis vel verticillatis, ramulis subteretibus axillis vix compressis, erectis, apice longe subulatis, fuscidulis nudis; sporis subglobosis vel ellipsoideis, laevibus, 5—6 μ , hyalinis.

Rio Madeira am Marmellos: Auf Waldboden. März 1902. No. 2805.

L. hamatum P. Henn. n. sp.; alutaceum, ca. 3—6 cm altum, erectum, basi brevi stipitatum, ramosum, ramis subteretibus vel compressis, repetito dichotomis, ramulis flexuosis compressis sulcatis, cinereo-pruinosis, subsetulosis, curvulis apicibus cirrato-hamatis; basidiis clavatis, plerumque 2 sterigmatibus, 30—40 \times 6—7 μ , sporis ovoides hyalinis vel flavidulis, 1-guttulatis, 6—7 \times 4—5 μ .

Amazonas, Manáos: Auf feuchtem Waldboden. Mai 1902.

Mit *L. cirrhatum* Pat. verwandt, aber durch die Sporen u. s. w. verschieden.

L. madeirensis P. Henn. n. sp.; alutaceo-cinereum, strictum, 5—9 cm altum, stipitibus basi connexis vel liberis usque ad 3 cm altis, 2 mm crassis, ramis repetito dichotomis vel verticillatis axillis vix compressis, ramulis teretibus divergentibus, cinereo setulosis, apice longe subulatis; sporis subglobosis, hyalinis, 2—3 μ .

Rio Madeira am Marmellos: Auf Erdboden. März 1902. No. 2804.

Mit *L. pteruliforme* P. Henn. verwandt.

Pterula aurantiaca P. Henn. n. sp.; tenax aurantiaca, sicco alutacea, 4—6 cm alta, basi fasciculata, stipite 1—2 cm longo, 1—2 mm crasso, tereti, repetito dichotomo vel scopiforme verticillato, axillis compressis, ramulis subcompressis apice subulatis; sporis subglobosis vel ovoides, hyalinis, laevibus intus granulatis 5—7 \times 5—6 μ .

Rio Negro, Manáos: Auf Sumpfboden. Mai 1902. No. 3111.

Diese Art erinnert sehr an *Lachnocladum*, so *L. pteruloides* P. Henn., gehört aber besser zu *Pterula*, durch die orangegegelbe Färbung, welche trocken verblaßt, ausgezeichnet. Durch Anfeuchten stellt sich die Färbung wieder ein.

Pt. subsimplex P. Henn. Hedw. 1897. p. 197.

Rio Juruá, Bom Fim: An vermoderten Zweigen. November 1900. No. 2714.

Pt. pennata P. Henn. n. sp.; cinereo-alutacea, ca. 5 cm alta, basi fasciculata, ramis erectis filiformibus utrinque penniformi ramosis; ramulis recurvatis, subulosis, simplicibus, 1 $\frac{1}{2}$ —3 mm longis, 80—120 μ crassis; sporis ovoides vel subpiriformibus, subangulatis, 1 grosse guttulatis, basi oblique apiculatis, hyalinis subflavidulis 10—13 \times 7—8 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermodertem Holz. August 1901. No. 2711.

Die dünnen fädigen Fruchtkörper sind seitlich mit abstehenden zurückgekrümmten, gleichmäßigen Zweigen besetzt, so daß sie ganz wie eine Feder aussehen.

Phaeopterula juruensis P. Henn. n. sp.; brunneola cinerescens, ca. 1 cm alta, basi subsimplex vel fasciculata, stipite tereti 2—3 mm longo, hirsuto-tomentoso, repetito racemoso, ramulis filiformibus, subulatis, squarrosis, cinereo-pruinosis; sporis subglobosis, 1-guttulatis, brunneis, laevibus, 4—6 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermodertem Holze. August 1901. No. 2710.

Die Stiele sind zottig behaart, die kugeligen Sporen dunkelbraun. Von *Ph. hirsuta* P. Henn. ist die Art ganz verschieden, ebenso von *Hirsutella* Pat.

Polyporaceae.

Fomes Auberianus Mont. Cub. t. XVI. f. 1.

Rio Juruá, Bom Fim, Juruá-Miry: Auf vermoderten Stämmen. Oktober, November 1900, September 1901. No. 2735, 2736, 2737.

F. (Ganoderma) subamboinensis P. Henn. n. sp.; pileo suberoso-lignoso, cochleariformi, concentrica sulcato, rugoso, cinnamomeo vel sanguineo laccato, nitido, margine obtuso, flavidus, 3—10 cm diam., stipite laterali plus minus elongato interdum proliferante ramoso, concolori laccato; contextu subferrugineo; poris ferrugineis, rotundatis minutis, ca. 0,2 mm diam.; sporis ovoideis, flavobrunneis, laevibus, 5—7 \times 4—5 μ .

Rio Juruá, St. Clara, Juruá-Miry, Marary: Im Walde an toten Stämmen. September, Oktober 1900, Juli 1901. No. 2748, 2883.

Dem *F. amboinensis* B. sehr nahe stehend, aber durch die kleinen, glatten Sporen verschieden.

F. bomfimensis P. Henn. n. sp.; pileo coriaceo-lignoso rigido, spathulato vel flabellato, flavo-brunneolo vel alutaceo, concentrica versicolori zonato, radiatim substriatulo, margine tenui integro, 2—3 cm lato, 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ cm longo; stipite laterali compresso, lignoso, duro, alutaceo pruinoso, 1—4 cm longo, 2—4 mm crasso; contextu sublignoso pallido; poris rotundato angulatis, minutis, flavidis vel subferrugineis; sporis subglobosis, hyalinis, intus granulatis 3—3 $\frac{1}{2}$ μ .

Rio Juruá, Bom Fim: Auf faulendem Holz. Oktober 1900. No. 2759.

Die holzige, starre Beschaffenheit der Fruchtkörper bedingt es, die Art zu obiger Gattung zu bringen, während dieselbe in mancher Beziehung mehr zu *Polystictus* gehört.

F. cremeo-tomentosus P. Henn. n. sp.; stipite elongato subcylindraceo, sulcato, basi radicato, lignoso, duro, pallido ca. 10 cm longo, 1—1 $\frac{1}{2}$ cm crasso, apice ramoso, velutino, piliis (3—4) subflabellatis, sublignosis, rigidis, duris, involutis, superne molle velutinis, obsolete zonatis vel azonis, pallidis vel isabellinis, 3—5 cm latis,

3—4 cm longis, carne tenui pallida; tubulis ca. 1 mm longis alutaceis, sporis minutissimis, punctiformibus, rotundatis, pallidis; sporis subglobosis, hyalino flavidulis, 3—4 μ .

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Holz. November 1900.

Aus dem verlängerten Stiel entstehen mehrere Hüte, ob dies normal ist, lässt sich schwerlich beurteilen.

F. omphalodes Berk. Hook. Journ. 1856. p. 172.

Rio Madeira am Marmellos: Auf Waldboden. März 1902. No. 2797.

Polyporus gilvus Schwein. Carol. n. 897. form.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf totem Stamm. August 1901.

P. scruposus Fries Epicr. p. 473.

Rio Juruá, Bom Fim, Miry: An totem Stamm. November 1900. No. 2747.

P. Leprieurii Mont. Cent. II. No. 13. t. 6. f. 1.

Rio Juruá, Juruá Miry: An abgestorbenen Baumstämmen. Juli-September 1901. No. 2752, 2760, 2761.

Var. *juruana* P. Henn. n. v.; pileo membranaceo-coriaceo infundibuliformi vel subflabellato, margine inciso-crenato vel lobato, gilvo, subtiliter radiato striato, laevi glabroque, 1 $\frac{1}{2}$ —4 cm diam.; stipite subcentrali vel excentrico, atro-ferrugineo pruinoso, 1—3 cm longo, 1—1 $\frac{1}{2}$ mm crasso; poris decurrentibus, planis, rotundato vel oblonge polyedricis, isabellinis, acie integris, rigidis, usque ad 1 mm diam.

Rio Juruá, Bom Fim, Juruá-Miry: Auf vermoderten Stämmen. September, Oktober 1901. No. 2765, 3104.

Obwohl die Exemplare äußerlich von dem vorliegenden Original sowie von der Abbildung sehr abweichend sind, möchte ich diese nur für eine Varietät obiger Art ansehen, zumal bereits in Sacc. Syll. VI. p. 87 eine solche mit größeren Poren erwähnt wird. Die Hüte sind meist exzentrisch gestielt, trichterförmig, hellgelb, im übrigen stimmt der Pilz recht gut mit dem Typus überein, ist aber vielleicht besser zu *Polystictus* zu stellen.

P. gramocephalus Berk. Hook. Lorad. Journ. 1842. p. 148. form.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Holze. November 1900. No. 3099.

P. Warmingii Berk. Fungi Glaz. p. 752.

Rio Juruá, Juruá-Miry, Cachoeira: Auf vermoderten Stämmen. Mai, August, Oktober 1901. No. 2880, 3101.

In den verschiedensten Formen, bald häutig dünn, fächerförmig ungeteilt, mit kaum wahrnehmbaren netzigen, zerstreuten Poren oder Stacheln, bald ist der Stiel geteilt mit fächerförmigen Hüten, die eingeschnitten oder gelappt unterseits mit stark entwickeltem, aus zerriissen Poren bestehendem Hymenium, bald mit dicht miteinander

verschmolzenen Fruchtkörpern, die einer Sparassis ähneln (= *Craterellus sparassoides* Speg.) — Bresadola hat diese Art mit *Polystictus fimbriatus* Fr. Linn. V. p. 520 identifiziert, doch ist die gegebene Beschreibung des Autors so sehr abweichend, daß man vor der Hand noch Abstand nehmen muß, beide Arten zu vereinigen. Der gleiche Pilz wurde von Klotzsch in *Fungi Portoric.* als *Thelephora multifida* Kl. (= *Hydnus m.* P. Henn. Engl. bot. Jahrb. XVII. p. 493) in unreifem Zustande beschrieben. Vorläufig möge der Pilz unter obigem, allerdings jüngeren Namen hier aufgeführt sein; es frägt sich überhaupt, ob eine Verpflichtung vorliegt, völlig falsche Beschreibungen einer Art zu berücksichtigen, die mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmen, zumal nicht ausgeschlossen ist, daß eine Verwechselung der Originalexemplare später stattgefunden haben kann.

P. melanopus Fr. Syst. Myc. I. p. 347. form.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermoderten Baumstämmen. September 1901.

P. vernicosus Berk. Hook. Journ. 1856. p. 175.

Rio Juruá, Miry: Auf Holz. August 1901.

P. Tricholoma Mont. Cent. I. No. 53. form.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermoderten Stämmen. September 1901. No. 2766, 3103.

P. flexipes Fr. Epicr. p. 432. var *miryensis* P. Henn. n. v.

Caespitosus, pileo tenuissime membranacea, sicco subtranslucente fragili, mesopodo, infundibuliformi, alutaceo, laevi glabroque 0,5—3 cm diam.; stipite subtereti, aequali, laevi, glabro, brunneolo 3—6 cm longo, 0,5—1½ mm crasso; poris planis subrotundato-polyedricis, ca. 0,2—0,3 mm diam., acie integro, pallido, sporis subglobosis, hyalinis, ca. 2 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermoderten Stämmen. September 1901. No. 2702.

Die Hüte sind durchscheinend dünnhäutig, nicht skrobikulat, im übrigen mit der Beschreibung ziemlich übereinstimmend, von *P. hapalus* Berk. durch den nicht ziliaten Rand u. s. w., von *P. gracilis* Kl. durch Konsistenz u. s. w. verschieden.

P. cachoeirasensis P. Henn. n. sp.; pileo carnosso-subcoriaceo, flabellato erecto, cinnamomeo, nitido, radiatim striatulo, interdum subrugoso, 2—2½ cm lato, 1 cm longo, margine tenui; stipite graciili lignescente, tereti, lateralii, ferrugineo-velutino, basi flexuoso, ca. 12—15 cm longo, 1½—2 mm crasso; poris rotundato-hexagonis ca. 1—1½ mm amplis, acie flaccido, integro; sporis subglobosis, alutaceis, castaneis, dense granulato- vel tuberculato - verrucosis, 10—15 μ .

Amazonas, Cachoeiras des Marmelos: Auf Waldboden. März 1902.

Eine auffällige Art mit langem, schlankem Stiel und dunkelbraunen, grobwarzigen Sporen, welche von beschriebenen Arten ganz verschieden erscheint.

P. marmellosensis P. Henn. n. sp.; pileo subcarnoso lento, convexo, medio umbilicato, castaneo, subnitenti, radiatim substriato, laevi, glabro, ca. 5 cm diam., margine sinuoso-crenato, vel lobato-inciso, lobis triquetris, 2—3 mm longis; stipite centrali, subtereti, lignescenti, ferrugineo-tomentoso vel squamuloso ca. 7 cm longo, 3 mm crasso; poris decurrentibus rotundato-polyedricis, ca. $1\frac{1}{2}$ —2 mm amplis, pallide ferrugineis, acie tenuibus integris; sporis globosis, 3— $3\frac{1}{2}$ μ , hyalino-fuscidulis.

Rio Madeira: Auf Waldboden am Marmelos. März 1902. No. 2796.

Eine durch die mit lappigen Anhängseln am Hutrande versehene auffällige Art, mit *P. arcularius* (Batsch.) verwandt, mit sehr weiten wabenartigen Poren.

Polystictus occidentalis Klotzsch. Linn. VIII. p. 486.

Rio Juruá, Juru-Miry: Auf toten Stämmen. August 1901. No. 2877.

P. cfr. crocatus Fr. Epicr. p. 477.

Rio Madeira: An Baumstämmen am Marmelos. März 1902. No. 2800.

Mit Beschreibung ziemlich übereinstimmend. Vergleichsmaterial liegt nicht vor.

P. Persoonii Fr. Cooke Praec. No. 850.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermodertem Stamm. September 1901. No. 2742.

P. bivalvis Pers. Freyc. Voy. p. 168.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Baumstamm. November 1900. No. 2749.

P. hydnoides (Sw.) Fr. Epicr. p. 490. sub Tramete.

Rio Juruá, Bom Fim, Juruá-Miry: Auf verfaulten Stämmen. November 1900, August 1901. No. 2746, 2881.

P. trichomallus B. et Mont. Cent. VI. n. 65.

Rio Juruá, Juruá-Miry: An totem Baumstamm. August 1901. No. 2882.

P. albo-cervinus Berk. Hook. Journ. 1856. p. 234.

Rio Juruá, Juruá-Miry, Bom Fim: Auf faulenden Stämmen. November 1900, August, September 1901. No. 2744, 2751, 2879.

Rio Negro, Manáos: Auf Baumstamm. August 1900. No. 2788.

P. stereinus B. et C. Linn. Soc. X. p. 308.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf vermoderten Stämmen. August, September 1901. No. 2743, 2750.

P. floridanus Berkl. Fung. Brit. Mus. p. 376.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Baumstämmen. Juni 1901. No. 3107.

P. mutabilis B. et C. Cent. N. Am. Fg. No. 47.

Rio Juruá, Bom Fim, Juruá-Miry: Auf abgestorbenen Baumstämmen und Holz. November 1900, August 1901. No. 2753, 2762, 2763, 2764, 3098.

Der Pilz liegt in zahlreichen Exemplaren vor, welche zu anderen Arten, so *P. polygrammus* B. et C., *P. petaliformis* B. et C. etc., alle möglichen Übergänge zeigen. Es scheinen wegen der Veränderlichkeit des Pilzes in Form, Färbung und Konsistenz zahlreiche Arten beschrieben zu sein, welche zu obiger Art gehören, vielleicht dürfte ein älterer Name den Vorrang haben. Es scheinen zahllose von den obigen Autoren beschriebene Arten miteinander identisch zu sein, doch lässt sich dieses aus den äußerst kurzen, oft ganz falsch gegebenen Diagnosen nicht immer feststellen. Es wäre zweckmäßig, derartig ungenügend beschriebene Arten als *nomina nuda* zu betrachten, da es eine sinnlose, zeitraubende, unsichere Arbeit ist, aus dem Wust das vielleicht Richtigste herauszusuchen.

P. sanguineus (Lin.) Mey. Essequ. p. 304. form. *lactescens*.

Rio Negro, Manáos: Auf vermodertem Baumstamm. Dezember 1900.

Habituell stimmt der Pilz völlig mit dem Typus überein, die Oberfläche ist weiß, etwas glänzend, konzentrisch gezont, der Hut seitlich kurz gestielt, das Hymenium ledergelb, im Innern blaß. Obwohl keinerlei Übergänge vorliegen, glaube ich doch, den Pilz trotz seiner ganz abweichenden Färbung zu obiger Art stellen zu können, zumal ich recht oft zinnoberrot gefärbte Hüte mit weißen Flecken erhalten habe, vielleicht ist der Pilz aber bereits früher als besondere Art beschrieben worden.

P. marasmoides Berk. Hook. Journ. 1856. p. 173.

Rio Madeira in der Campina des Marmellos: Auf Waldboden. März 1902. No. 2794.

Die Stiele fast drahtförmig bis 18 cm lang, $1-1\frac{1}{2}$ cm dick.

P. Parmula Berk. et Hook. Journ. 1856. p. 173. var. *madeirensis* P. Henn. n. v.; pileo papyraceo, tenui, flaccido, flabellatis vel rotundatis, umbilicatis, cinnamomeis, concentrica zonatis, nitenti, margine inciso-lobatis pallidis, 3—5 cm diam., hymenio cinereo fuscescenti, poris rotundato-angulatis ca. 60—70 μ diam.; stipite gracili, corneo, pruinoso-fusco, radicante, ca. 15 cm longo, $1-1\frac{1}{2}$ mm crasso.

Rio Madeira, am Marmellos: Auf Waldboden. März 1902. No. 2795.

Die sehr dünnen, fast papierartigen Hüte sind teils zentral gestielt, teils gehen aus der Spitze der Stiele zwei fast fächerförmig, seitlich gestielte Hüte hervor. Das Hymenium ist aschgrau, später fast olivenfarben. Die Struktur des Hutes ist braun. Die Poren

sind viel kleiner als bei der typischen Art, wo diese 220 μ breit sein sollen. Im übrigen stimmt die Beschreibung.

P. sacer Fries Fung. Guin. t. 20. form.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf Waldboden. Dezember 1901.

Der wurzelnde Stiel ist höchstwahrscheinlich aus einem Sklerotium entsprungen.

Var. *juruensis* P. Henn. n. v.; pileo coriaceo-lignoso, crasso, rigido, orbiculari, medio umbilicato rugoso, concentrica zonato, radiatim sulcato, rugoso, castaneo pruinoso, ca. 8 mm diam.; stipite lignoso, radicato, tereti, flexuoso, castaneo, ferrugineo pruinoso, ca. 13 cm longo, 3 mm crasso; hymenio pallide fuscidulo, poris vix conspicuis, punctiformibus, rotundatis; contextu alutaceo.

Rio Juruá, Marary: Auf Waldboden. September 1900.

Obwohl der Pilz durch seine Konsistenz, die kleinen nadelstichförmigen Poren vom Typus abweicht, stelle ich denselben als Varietät zu obiger Art, da er im ganzen große Ähnlichkeit mit selbiger besitzt.

P. cfr. *renatus* Berk. Hook. Journ. 1856. p. 170. Ded. 543.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf Erdboden. November 1900. No. 2768.

Der Hut ist rundlich trichterförmig, am Rande etwas gekerbt, lederig, starr, rotbraun, radial gestreift, gezont, glatt und kahl ca. 6 cm breit; der Stiel ist zylindrisch, holzig, starr, am Grunde verdickt, geschlängelt, wurzelnd, graubräunlich bereift, ca. 10 cm lang, 2 unten 4 cm dick; die Poren sind rundlich eckig, punktförmig, grau-rostfarbig. Es ist wahrscheinlich, daß ein älteres Exemplar der Art vorliegt, wenn auch die Beschreibung in mehreren Teilen abweicht. Äußerlich hat der Pilz mit P. *xanthopus* Fr. Ähnlichkeit.

P. *oblectans* Berk. Hook. Journ. 1896. p. 51.

Rio Negro, Manáos: Auf Sandboden. Dezember 1900. No. 3110.

P. *bulbipes* Fr. in Pl. Preiß. II. p. 135. form.

Rio Juruá: Auf Waldboden bei Bom Fim und Marmellos. November 1900, März 1902. No. 2801, 3100.

Die Exemplare von gleichem Standorte äußerst variabel, mehrfach verwachsene Stiele, ohne Hüte mit gelben, konischen Spitzen, Hüte trichterig, fächerförmig u. s. w. gestaltet.

Hexagonia tenuis Hook. Kunth Syn. p. 10.

Rio Juruá, Miry: Auf faulendem Stamm. August 1901. No. 2740. H. *variegata* Berk. N. Paci. Exped. No. 99.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf verfaultem Stamm. Novbr. 1900. No. 2739.

Die Art dürfte sicher mit H. *papyracea* Berk. identisch sein.

Favolus paraguaensis Spieg. Fung. Guar. I. p. 58.

Rio Juruá, Miry: Auf morschem Holz. Juli 1901. No. 2741.

F. *brasiliensis* Fr. El. I. p. 44.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf faulendem Baumstamm. September 1901. No. ?.

Fuvolaschia pulvulenta P. Henn. Hedw. 1897. p. 203.

Rio Juruá, Juruá-Miry: An faulenden Zweigen. September 1901.

No. 2721.

Sporen kugelig, farblos, $3-3\frac{1}{2} \mu$.

F. saccharina Pat. Bull. Boiss. 1895. p. 54.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf abgestorbenen Palmenblättern. September 1901. No. 1722, 2723.

Voriger Art sehr nahestehend, aber verschieden. Sporen globos, hyalin-flavescent, $3\frac{1}{2}-4\frac{1}{2} \mu$.

F. magnifica P. Henn. Hedw. 1897. p. 203. form. minor.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf verfaulter Heliconia. November 1900. No. 2699.

Es ist mir sehr zweifelhaft, ob der Pilz hierher gehört, vielleicht ist derselbe besser zu Xerotus wegen der häufig fast lederigen Beschaffenheit zu stellen. Die Lamellen sind aderig miteinander verbunden und ist das Hymenium dem einzelner Favolus-Arten ähnlich, aber von fast lederartiger Konsistenz.

Agaricaceae.

Cantharellus? helvelloideus P. Henn. n. sp.; pileo stipitato subtremeloso-membranaceo, helvelloideo-lobato, plicato rufo ca. $2-2\frac{1}{2}$ diam.; stipite fistuloso, subtereti compresso, pallide brunneolo vel rufescente, pruinoso, 1-2 cm longo, $1-1\frac{1}{2}$ mm crasso, hymenio reticulato-venoso, rufo, venis subpliciformibus paulo elevatis, interdum obsoletis; sporis subglobosis, $2\frac{1}{2}-3 \mu$, hyalinis.

Rio Juruá, Juruá-Miry: An vermoderten Baumstämmen. Oktober 1901. No. 2775.

Ich stelle diesen höchst eigenartigen Pilz, welcher eine dünnhäutige, in angefeuchtetem Zustande etwas tremellöse Beschaffenheit besitzt, vorläufig mit Bedenken zu Cantharellus. Die Basidien konnten nicht deutlich gesehen werden, scheinen aber klavat, ungeteilt zu sein, so daß der Pilz nicht etwa zu den Dacryomyceten gehören dürfte. Vielleicht stellt derselbe ein neues Genus dar, doch ist das Material nicht ausreichend, um ein solches hinreichend begründen zu können.

C. cibarius Fr. Syst. Myc. p. 318.

Amazonas, Manáos: Auf Sandboden. Februar 1901.

Sporen ellipsoid, farblos, $8-10 \times 5 \mu$.

Hygrophorus (Hygrocybe) juruensis P. Henn. n. sp.; pileo carnosoceraceo, rotundato, umbilicato, depresso vel infundibuliformi, laevi, glabro, sicco margine radiato-striatulo, coccineo, 1-2 cm diam.; stipite fistuloso, tereti, aequali vel subclavato, aurantiaco, laevi, glabro, 2-4 cm longo, $1-1\frac{1}{2}$ mm crasso; lamellis decurrentibus distantibus, inaequilongis, subventricosis usque ad 2 mm latis, pallide flavidis, ceraceo-rigidis, acie integris, obtusis; basidiis clavatis, $25-35 \times 7-10 \mu$,

sporis ellipsoideis vel subovoideis, 1-guttulatis, hyalinis $7-11 \times 5-8 \mu$; laevibus.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf tonigem Erdboden. November 1900.
No. 2700.

Mit *H. vitellinus* F. verwandt und sehr ähnlich.

Xerotus echinosporus P. Henn. n. sp.; pileo coriaceo, spathulato-erecto vel anguste, flabellato, substipitato, alutaceo-brunneo, laevi, pruinoso, $1-1\frac{1}{2}$ cm longo, 3—5 mm lato, basi albido-byssino, lamellis, coriaceis, decurrentibus, distantibus, dichotomis, acie obtuse crassis, alutaceis; basidiis clavatis ca. $20-25 \times 6-8 \mu$, sporis, subglobosis, 5—6 μ aculeato verrucosis, hyalino-flavidulis.

Rio Madeira am Marmellos: Auf moderigem Erdboden. März 1902.
No. 2798.

Eine durch die spathulate Form sowie durch die warzigen Sporen auffällige Art.

Lentinus (Panus) copulatus Ehrenb. Hor. Phys. Berol. p. 86. t. 81. f. 5.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf faulenden Zweigen. Juli 1901. Nr. 2732.
L. velutinus Fr. Linn. 1830. p. 510.

Rio Juruá, Miry: Auf vermodertem Stamm. September 1901.
No. 2776.

Rio Negro, Manáos: Auf Stämmen. August 1900. No. 3112.
Peru, Rio Amazonas, Leticia: Auf Holz. Juli 1902. No. 3157.

L. vellereus Berk. et C. Journ. Linn. Soc. X. p. 331.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Baumstamm. Oktober 1900. No. 2767.

L. subcervinus Berk. et C. Journ. Linn. Soc. X. p. 301.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermoderten Stämmen. Oktober 1900.
No. 2767.

Marasmius clitocybiformis P. Henn. n. sp.; caespitosus, pileo carnosulo membranaceo, sicco translucenti, rotundato, umbilicato depresso vel subinfundibuliformi, albido, radiatim striatulo, 4—6 cm diam., stipite firmo lignescenti, tereti, aequali, laevi, glabro vel pruinoso, pallido fuscescenti, 5—7 cm longo, $1\frac{1}{2}-2$ mm crasso, basi incrassato, lamellis decurrentibus, membranaceis, confertis, angustis ca. $1-1\frac{1}{2}$ mm latis, pallide fuscescentibus; sporis haud conspicuis.

Rio Juruá, Miry: Auf vermodertem Stamm. September 1901.
No. 2703.

Die Art hat mit *Clytocybe infundibuliformis* gewisse Ähnlichkeit, mit *M. clitocyboides* P. Henn. verwandt, aber ganz verschieden.

M. haematocephalus Mont. Syll. Crypt. p. 351.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermodertem Holz. November 1900.
No. 2698.

M. amazonicus P. Henn. n. sp.; pileo membranaceo, convexo-applanato umbilicato, sanguineo, pruinoso, radiatim subplicato, ca. 6 cm diam.; stipite fistuloso, tereti compresso, subcarneo corticata, striatulo, pallide brunneo, usque ad 11 cm longo, 2—3 mm crasso; lamellis valde distantibus, (ca. 20), medio ventricosis ca. 6 mm latis, utrinque angustissimis, subpliciformibus, alutaceis; sporis subglobosis, hyalino-flavidulis, 1-guttulatis, 3—4 μ .

Juruá-Miry: Auf verfaultem Holz. August 1901.

Der große, oberseits blutrot gefärbte Hut besitzt nur wenige, bis 20 Lamellen, welche beiderseits streifenförmig verlaufen, in der Mitte sich bauchig verbreitern.

Naucoria juruensis P. Henn.; pileo membranaceo, convexo applanato, medio interdum papillato, margine radiatim subsulcato, ochraceo, ca. 1—2 mm diam.; stipite filiformi vel setiformi, brunneo vel atroferrugineo pruinoso, 1 $\frac{1}{2}$ —2 cm longo, 120—140 μ crasso; lamellis adnatis, confertis, ventricosis, crispulis, ochraceis; sporis ovoideis vel subellipsoideis, intus granulatis, ochraceis, 3—4 $\frac{1}{2}$ \times 2 $\frac{1}{2}$ —3 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf faulendem Stamm zwischen Moosen. Juni 1901. No. 2701.

Eine äußerst zarte, zierliche Art mit borstenförmigem, gelbbraunem bis schwärzlichem Stiel, mit *N. rimulincola* Rab. vielleicht verwandt.

N. miryensis P. Henn. n. sp.; pileo carnosulo, convexo-campanulato, obtuso vel subpapillato, radiatim sulcatulo, castaneo, ca. 1 $\frac{1}{2}$ mm diam.; stipite filiformi, atro-castaneo, pruinoso 3—5 cm longo, 0,3 mm crasso, basi incrassato; lamellis adnatis, subdistantibus, acie obtusis, castaneis; sporis ellipsoideis vel ovoideis, brunneolis, 1-guttulatis, laevibus, 4—5 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf faulenden Zweigen. September 1901. No. 2716.

Mit *N. rimulincola* Rabch. gleichfalls verwandt.

Claudopus byssisedoides P. Henn. n. sp.; pileo carnosulo subresupinato basi affixo, vel substipitato, flabelliformi vel reniformi, superne pallido, pruinoso, laevi, 3—7 mm longo latoque, stipite laterali, brevissimo, curvato, basi effuso albido-byssino; lamellis decurrentibus, confertis, inaequilongis, ventricosis, ca. 0,5 mm latis, flavido incarnescentibus, acie integris; basidiis clavatis; sporis ovoideis vel ellipsoideis, 1-guttulatis, pallide incarnatis, 4—6 \times 4—5 μ .

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Palmenblattstiel herdenweise. September 1901. No. 2724.

Die Art ist mit *Cl. byssisedus* Pers. sehr nahe verwandt, aber durch die regelmäßigen Sporen u. s. w. ganz verschieden.

Pluteus? termitarum P. Henn.; pileo carnosulo, campanulato, vertice umbonato-obtuso, brunneolo, radiatim substriato, albido,

3—4 cm diam., stipite fistuloso, tereti, substriato, laevi basi interdum curvulo incrassato, pallido-brunneolo, 4—5 cm longo, 2—3 mm crasso; lamellis liberis, confertis, ventricosis, ca. 3 mm latis, pallidis dein flavidis; sporis ellipsoideo-fusoideis utrinque acutiusculis, 1—2-guttulatis, episporio pallide incarnato, laevi, $7-10 \times 4-5 \mu$.

Amazonas, Fortaleza: In einem Termitenbau. November 1901.

Die Stiele sitzen den wabigen Termitenbauteilen auf und durchzieht das weißliche, fädige Mycel die Zellen desselben. Ob dasselbe von den Termiten als Nahrung kultiviert wird, ist nicht sicher feststellbar, sogenannte Kohlrabiköpfchen wurden nicht beobachtet. Der Pilz hat fast lepiotaähnlichen Habitus, ebenso spricht die Form der Sporen, deren Membran aber rötlich ist, mehr für diese Gattung, doch wurden Spuren eines Ringes bei den Alkoholexemplaren nicht beobachtet, daher bin ich gezwungen, den Pilz vorläufig in obige Gattung zu stellen. Das Vorkommen in Termitenbauten spricht außerdem dafür, da ich mehrere *Pluteus*-Arten von Java aus solchen beschrieben habe, von denen obige Art verschieden ist.

Pleurotus septicoides P. Henn. n. sp.; pileo subresupinato basi affixo, sessili, tenue membranaceo, subreniformi, integro vel lobato, superne lacteo gilvescente, pruinoso, laevi, basi subbyssino, 3—8 mm diam.; lamellis radiantibus, subdistantibus, inaequiflorigis, pallidis, sicco alutaceis, angustis ca. 0,3 mm latis; basidiis clavatis; sporis subglobosis, hyalinis; laevibus $2\frac{1}{2}-3\frac{1}{2}$ mm.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf faulenden Zweigen. September 1901. No. 2730.

Die Art ist *Pl. septicus* Fr. sehr ähnlich, aber durch die Sporen völlig verschieden.

Lycoperdaceae.

Lycoperdon epixylon Berk. et C. Cub. Fung. No. 508. form.

Rio Juruá, Bom Fim: Auf vermoderterem Baumstamm. November 1901. No. 2705.

Sporen kugelig, dunkelbraun, stachelig, ca. 4 μ .

L. juruensis P. Henn. n. sp.; peridio piriformi, stipitato, membranaceo-subcoriacea dense atrofusco granulato vel squamosulo, 3—5 cm longa, 2—3 cm lato, stipite farcto, sterili spongiosa; gleba cinereo-subviolacea; filis capillitii flavo-fuscidulis, 2—3 μ crassis; sporis globosis, dense verrucosis, atro-castaneis, 3— $3\frac{1}{2}$ μ , pedicello usque ad 12×1 μ , hyalino-fuscidulo.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Im Walde auf Erdboden. August 1901. No. 2707.

Durch die langgestielten warzigen Sporen ausgezeichnet, habituell dem *L. piriforme* sehr ähnlich.

Geaster saccatus Fries Syst. Myc. III. p. 16.

Rio Madeira am Marmellos: Auf Waldboden. April 1902.

No. 2875.

G. Scleroderma Mont. Crypt. Guy. p. 139.

Cachoeiros des Marmellos: Auf Erdboden. März 1902.

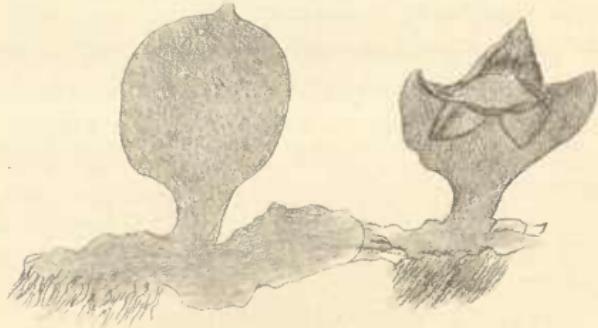
G. Englerianus P. Henn. Engl. bot. Jahrb. XIV. 1891. p. 361.

t. VI. f. 8. v. *lignicola* P. Henn. n. v.; exoperidio coriaceo, 5—7 fido explanato, laciinis triangularibus rigidis, intus stratoceraceo atrocastaneo rimoso, $1\frac{1}{2}$ —2 cm explanato; endoperidio sessili subgloboso depresso, papyraceo, atrofusco, ca. 1 cm diam. laevi, peristomio fimbriato, azono; capillitio atro, floccis 3—6 μ crassis, fusco-castaneis; sporis globosis, verrucosis, atro-castaneis 3— $3\frac{1}{2}$ μ .

Amazonas, Birco do Tejo, Juruá sup.: Auf vermodertem Holze. Mai 1901. No. 2816.

Die Varietät ist durch das Vorkommen, sowie durch etwas kleinere Sporen von *G. Englerianus*, mit dem nach Lloyd *G. maurus* Mass. (1899) völlig identisch ist, verschieden.

G. (Myceliostroma) juruensis P. Henn. n. sp.; terrestris, mycelio effuso, membranaceo-coriaceo, albido; peridio stipitato primo piriformi, apice umbonato, alutaceo, coriaceo, ruguloso, 2— $2\frac{1}{2}$ cm alto, $1\frac{1}{2}$ —2 cm lato, stipite usque ad 1 cm longo, 5 cm crasso, exoperidio irregulariter ad medium paucifido, laciiniis ca. 5 triangularibus; endoperidio subgloboso, cinereo, sessili, papyraceo, laevi, disco plano, peristomio, conico, fimbriato, columella subclavata, gleba, atra, filis capillitii flexuosis, brunneis, utrinque attenuatis, ca. 3—4 μ crassis; sporis globosis, atrocastaneis, granulato-verrucosis, ca. 2— $2\frac{1}{2}$ μ .



Geaster (Myceliostroma) juruensis P. Henn.
Habitus (natürl. Gr.).

Rio Juruá, Bom Fim: Im Walde auf Erdboden. Dezember 1900. No. 2706.

Die Art ist mit *G. stipitatus* Solms, sowie mit *G. mirabilis* Mont. verwandt, von beiden Arten völlig verschieden. Die mehr oder weniger gestielten, im geschlossenen Zustande an *Lycoperdon* piriforme erinnernden Fruchtkörper gehen aus einem den Erdboden überziehenden, weit ausgebreiteten, ledrig-häutigen Mycel hervor, sie entstehen nebst erstgenannten Arten nicht unterirdisch, wie die

übrigen Geaster. Auf Grund dieser Eigentümlichkeit ist eine besondere Untergattung, die ich als »Myceliostroma« bezeichne, da das Mycel stromaähnlich ist, aufzustellen. Von *G. stipitatus* Solms ist die Art besonders auch durch die um die Hälfte kleineren Sporen völlig verschieden.

Sclerodermataceae.

Sclerangium brasiliense P. Henn. n. sp.; peridio globoso-depresso, sessile 7—8 cm diam., vertice ad medium stellatim dehiscente, lacinias 6 crasse coriaceis, extus rufobrunneo squamoso, basi mycelio ramoso, filiformi; endoperidio evanescente; sporis globosis, ferrugineis vel castaneis 4—6 μ verrucosis, capillitio nullo.

Rio Juruá, Marary: Auf Waldboden. September 1900. No. 2709.

Anscheinend mit *Scl. americanum* (Mass.) verwandt, die 6 dickerlederigen Lappen sternförmig ausgebreitet.

Appendix.

Corticium abnorme P. Henn.; foliicola, paginam inferiorem vestitum, effusum, isabellinum, margine radiatim byssinum, hymenio verrucoso, verrucis hemisphaericis, ca. 1 mm diam., contextu fibroso, hyphis, hyalinis, hamato-cirrhati, ca. 2— $2\frac{1}{2}$ μ crassis; sporis subglobosis, 1-guttulatis, $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ μ , episporio granuloso, hyalino-flavidulo.

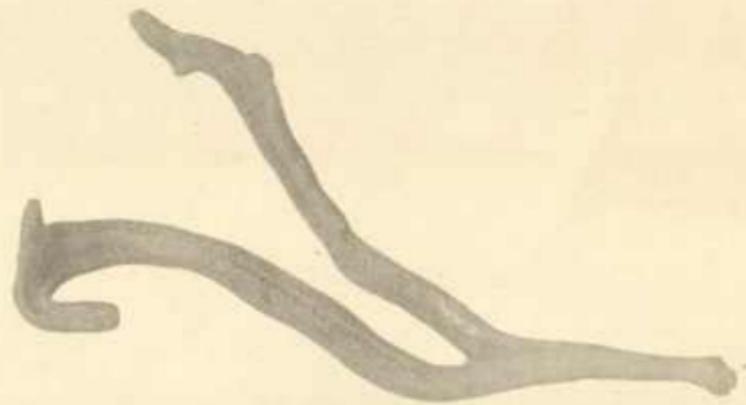
Rio Juruá, Marary: Auf lederigen Blättern einer Myrtacee. September 1900. No. 2939.

Eine höchst merkwürdige blattbewohnende Art, deren Hyphenenden hakenförmig gekrümmmt sind, ähnlich wie bei Arten von *Septobasidium*.

Puccinia appendiculatoides P. Henn. n. sp.; maculis rotundatis vel effusis, brunneolis; uredosoris minutis, flavidulis; uredosporis subglobosis vel ellipsoideis, subcastaneis, verrucosis $30 \times 20 \mu$; tentosoris hypophyllis aggregatis, pulverulentis, ferrugineis; teleutosporis late ellipsoideis vel subcuboideis, utrinque rotundatis vel applanatis, apice vix incrassatis, papilla hyalina subhemisphaerica ca. 3 μ ornata, dense grosse verrucosis, medio 1-septatis constrictis, castaneis, $30-38 \times 22-26 \mu$; pedicello hyalino vel flavidulo, tereti, ca. $40-60 \times 4-4\frac{1}{2} \mu$, ad basin appendiculis hyalinis varieformibus, repetito lobatis vel subpalmatifidis.

Rio Juruá, Juruá-Miry: Auf Blättern einer Bignoniacée. Juli 1901. E. Ule.

Die Art ist mit *P. appendiculata* Wint. nahe verwandt, von dieser durch die hyaline Papille, die kleineren eingeschnürten Teleutosporen u. s. w. verschieden.



Aecidium cornu-cervi P. Henn. (Natürliche Größe.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [43](#) [1904](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul Christoph

Artikel/Article: [Fungi amazonici I. a cl. Ernesto Ule collecti 154-](#)
[186](#)